

## Sind Coachingreisen wertschätzend?

18.01.2019, 08:12 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *SeminarUndTraining*

Presseagentur: *SeminarUndTraining*

---



Coachingreisen

Die psychische Belastung in Unternehmen wächst permanent. Krankheit ist eine häufige Folge. Die Kosten für Krankheit und der Krankheit geschuldetem Produktionsausfall belaufen sich auf Milliarden.

-----

Raus aus der Box - aber wie? Hätten Sie gedacht, dass der Mensch mehr als 95% aus Gewohnheit tut?

Wie kann da überhaupt Veränderung statt finden? Was hat das alles mit Wertschätzung zu tun? Was hat Gewohnheit mit Coachingreisen zu tun? Sind Coachingreisen nachhaltig?

Wenn wir auf Reisen sind werden unsere Sinne angesprochen. Fallen dann noch die organisatorischen sowie verpflichtenden Maßnahmen weg, ist plötzlich Raum da. Dieser eignet sich bestens für Kreativität, neue Sichtweisen und Veränderung. Der körperlich- mentale Zustand optimiert sich. Es findet ein ganzheitlicher Prozess statt. Menschen die diese besonderen Erfahrungen für einige Tage machen dürfen, haben ein großartiges Freiheitsgefühl als Referenz. Dies ist ein persönlicher Schatz der für jeden Teilnehmer etwas besonderes bedeutet.

Jeder Teilnehmer stellt sich selbst in den Mittelpunkt seines Interesses. Sie haben genügend Abstand zu privaten und beruflichen Belangen. Die Verbindung zur Natur, die Bewegung und die Ruhe unterstützen den Coachingprozess optimal. Die Individualität der Teilnehmer ist von absoluter Bedeutung.

Gleiches Denken + gleiches fühlen + gleiches Verhalten = Gewohnheit

Die neuronalen Netzwerke sind im Alter von 35 Jahren bei den meisten Menschen fest verschaltet. Die Muster sind programmiert! Im Gehirn laufen immer die gleichen Prozesse ab, die immer und immer wieder die gleichen Ergebnisse erzielen.

Wenn Sie damit zufrieden sind, ändern Sie bitte nichts!

Ansonsten empfehle ich:

Treffen Sie neue Entscheidungen, das führt zu neuen Verhaltensweisen. Diese wiederum führen zu neuen Erlebnissen, welche neue Emotionen bewirken.

Jetzt produziert der Körper neue Chemikalien. Diese rütteln das neuronale System auf. Mit jeder Wiederholung verstärken sich die neuen Netzwerke.

Es ist tatsächlich so, dass das Gesetz der Assoziation und das Gesetz der Wiederholung das neurologische Netzwerk

erschaffen.

Die intensiven Erlebnisse führen dazu, auch den Alltag wieder gelassener und reflektierter betrachten zu können. Was auf solchen Reisen erlernt und erlebt wird ist im Unterbewusstsein tief verankert. Es ist ein Erfahrungsschatz, denn wir mit in den Alltag nehmen. Durch die Erinnerung daran ist es uns auch im Alltag möglich, kreativer zu denken, neue Lösungsansätze anzugehen und uns entspannter zu verhalten. Dadurch verringern sich Stressfaktoren und die Vorbildfunktion verändert das Umfeld mit.

Eine Coachingreise ist somit eine Initialzündung für eine Umprogrammierung im Neuronalen System.

Anders gesagt. Lieber Kosten in eine Coachingreisen investieren, als Gelder in Krankheit und Produktionsausfall verlieren.

Christiane Hahn

[www.SeminarUndTraining.de](http://www.SeminarUndTraining.de)

-----  
Pressekontakt:

SeminarUndTraining  
Frau Christiane Hahn  
Hafengasse 3  
72070 Tübingen

fon ..: 015164990044

web ..: <http://www..SeminarUndTraining.de>

email : [ch@SeminarUndTraining.de](mailto:ch@SeminarUndTraining.de)

## **Portrait**

Die psychische Belastung in Unternehmen wächst permanent. Krankheit ist eine häufige Folge. Die Kosten für Krankheit und der Krankheit geschuldetem Produktionsausfall belaufen sich auf Milliarden.

---

News-ID: 1033938 • Views: 188 (Stand: 01.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1033938/Sind-Coachingreisen-wertschaetzend.html>